

Wort zum 5.Ostersonntag
10.Mai 2020 (Muttertag)

Evangelium:
Johannes 14, 1- 12

Lesung: 1 Petr. 2, 4-9

Ich hätte, ich wäre ...

ICH HABE !

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Leserinnen und Leser, heute an diesem

Sonntag, der auch Muttertag ist, möchte ich mit Ihnen ein paar Gedanken gehen. Viele hätten um den 1. Mai gefeiert, doch die aktuelle Zeit ließ dies nicht zu, deshalb ich hätte, ja vieles findet nicht statt und das ist traurig, doch „Ich habe!“ denn Jesus sagt „Euer Herz lasse sich nicht verwirren“.

Es geht den meisten von uns noch gut, wem nicht, dem wünsche ich gute Besserung. Wir haben ein Dach über dem Kopf, genug zu trinken und zu essen unser Gesundheitssystem klappt noch. Wir dürfen nach draußen, z.B. war dies in Italien und Spanien längere Zeit verboten. Ja, wir haben in diesem ganzen Dilemma noch Glück und deshalb möchte ich den Blick auf unsere Erde richten, denn sie ist absolut systemrelevant. Bin ich systemrelevant ? Viele werden hier mit nein bewertet und die es sind, müssen viel für uns tun, sie sind lebendige Steine im Bau der Welt (vgl. 1 Petr. 2,5)

Alfred Delp: "Die Welt ist Gottes so voll. Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen." Mutter Erde, unsere Mitwelt ist uns anvertraut, deshalb können wir gemeinsam einen Weg aus dieser Krise finden. Wenn wir alle so gut es geht miteinander den Weg gehen, dann gibt es eine Lösung und wir dürfen unsere Welt, es gibt aktuell nur diese EINE nicht vergessen! Aus der Krise müssen wir auch lernen mit allem, auch vor allem der Erde, Gut umzugehen. Zum Schutze der Umwelt und der Gesundheit der Menschen.

Deshalb liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser, ein Gebet für unsere Erde, dass schon 2015 geschrieben wurde:



„Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.

Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.“

PAPST FRANZISKUS (zum Abschluss seiner Enzyklika "Laudato si" Mai 2015)

Danke an alle Mütter für das Geschenk des Lebens !

Noch ein Tipp die Wasserinitiative Viva con Agua ist eine gute Organisation.

Priester Michael Schmitt, Bad Kissingen

Und wie wunderbar unsere Erde ist können sie auch im Video mit Gebet und Lied sehen:

Als Video:

<https://youtu.be/u0pREA6L6wY>

Als PDF und das Video finden Sie auch auf der Homepage:

<https://www.katholischekirchebadkissingen.de/>